

FiBL

Systemisch Wirksam

Strategie 2035



Für nachhaltige Ernährungssysteme

Unsere Mission ist es, durch Forschung und Wissensaustausch Ernährungssysteme wirksam zu verändern, damit sich künftig alle Menschen sicher und gesund im Einklang mit der Natur ernähren. Bei unserer Arbeit fokussieren wir auf sechs Themenschwerpunkte: Transformation der Ernährungssysteme, Klimaresilienz, Agrobiodiversität, Ertragsoptimierung, Tierhaltung mit Zukunft, One Health.

Wir denken systemisch

Als Systemforschungsinstitut arbeiten wir auf der Grundlage der Prinzipien des Biolandbaus: Gesundheit (Boden, Pflanze, Tier, Mensch), Ökologie (natürliche Kreisläufe nutzen), Gerechtigkeit (sozial, fair, regional) und Sorgfalt (ganzheitlich, verantwortungsbewusst). Wir erforschen, wie umfassend Dinge miteinander verbunden sind, und entwickeln systemische Lösungen.

Wir arbeiten wirksam

Wissen ist der Schlüssel, um Veränderungen im Ernährungssystem voranzutreiben und einen nachhaltigen Beitrag zur Lösung zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen zu leisten. Wir arbeiten mit und für die Praxis, um gute, systemische Lösungen zu entwickeln, welche die gesamte Wertschöpfungskette einschliessen. Dabei arbeiten wir unabhängig sowie kritisch und denken über bestehende Grenzen hinaus. Mit Leidenschaft setzen wir uns für eine nachhaltige Welt ein. Unsere Vernetzung verstärkt unsere Wirkung: Wir lernen von anderen und tragen zur Lösung globaler Herausforderungen bei.

Publikationen, Podcasts und Videos sowie aktuelle Kurse finden Sie in unserer Infothek.

fibl.org > Infothek



Transformation der Ernährungssysteme

Das FiBL fördert die Transformation der Ernährungssysteme mit einem systemischen Ansatz. Wir arbeiten am gesamten Prozess von der globalen Modellierung bis hin zur praktischen Umsetzung vor Ort. Unsere Forschung übersetzen wir gezielt in praxisnahe politische Empfehlungen und umsetzbare Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – wirksam, sozial gerecht und innerhalb planetarer Grenzen.

Ertragsoptimierung

Das FiBL zeigt, wie Erträge im Biolandbau gezielt optimiert werden können, ohne dass dabei ökologische oder soziale Grenzen überschritten werden. Wir verbinden systemische Forschung, Praxisversuche und Beratung, um standortangepasste Lösungen zu entwickeln, die Ertrag, Qualität und Effizienz in ein nachhaltiges Gleichgewicht bringen.



Klimaresilienz

Das FiBL stärkt die Klimaresilienz der Landwirtschaft, indem es Anpassung und Klimaschutz gemeinsam denkt. Wir erforschen systemische Lösungen für Pflanzenbau, Tierhaltung und Wertschöpfungsketten, messen Emissionen und Kohlenstoffbindung präzise und übersetzen dieses Wissen direkt in praxistaugliche Massnahmen für Betriebe.

Tierhaltung mit Zukunft

Das FiBL entwickelt die Nutztierhaltung weiter, indem es Tierwohl, Klimaresilienz und ökologische Leistungen gemeinsam bewertet. Wir erarbeiten mit der Praxis standortangepasste und artgerechte Haltungssysteme, die Tiere als Teil funktionierender Agrarökosysteme verstehen, und zeigen, wie Tierhaltung ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich tragfähig gestaltet werden kann.



Agrobiodiversität

Das FiBL erforscht die Biodiversität dort, wo Nahrung entsteht. Wir zeigen, wie mit der Vielfalt auf Feldern, Wiesen und in Gärten Agrarsysteme anpassungsfähig gemacht, Krisen abgefedert und Regeneration ermöglicht werden, um die Produktivität und Lebensmittelqualität zu steigern – durch praxisnahe Forschung, partizipative Ansätze und neue Wertschöpfungsketten.

One Health

Das FiBL setzt auf Prävention statt Schadensbegrenzung. Wir erforschen naturbasierte, systemische Lösungen, die Boden-, Pflanzen- und Tiergesundheit gemeinsam stärken und problematische Stoffeinträge vermeiden. So fördern wir gesunde Ernährungssysteme, die Umwelt, Mensch und Tier langfristig schützen.





Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende

Dank Ihrem Beitrag arbeiten wir am FiBL täglich an der Weiterentwicklung nachhaltiger Landwirtschafts- und Ernährungssysteme, denn auch kommende Generationen sollen auf fruchtbare Böden, sauberes Wasser und rückstandsfreie Lebensmittel zählen können.

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Konto: 0450.0139.2066
Aargauische Kantonalbank
IBAN: CH94 0076 1045 0013 9206 6
SWIFT/BIC: KBAGCH22

Herzlichen
Dank!



Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Schweiz

Fotografie: Marion Nitsch («Transformation der Ernährungssysteme», «Tierhaltung mit Zukunft», «Agrobiodiversität»);
restliche Fotos: FiBL

© FiBL, 2026



www.fibl.org